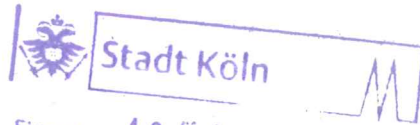


14
143

15 .02.2012
Herr Genseke
28666



Eingang 16. Feb. 2012

66

66 - Amt für
Straßen und Verkehrstechnik

F. Rauff
662
2/12
27/12

**Zeitvertrag Straßenabläufe
hier: Prüfung der Kostenberechnung
RPA-Nr.: KOB 2012/0618**

Kostenberechnung: 690.311,99€ netto (821.471,27€ brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Eingangsdatum vom 10.02.2012 legen Sie dem RPA eine Kostenermittlung für den Zeitvertrag „Straßenabläufe“ 2012/2013 vor.

Nach Prüfung der Unterlagen wird der Fortführung der Maßnahme zugestimmt.

Die vorgelegte Kostenberechnung lässt bei der Ermittlung der Vordersätze eine Orientierung am Vorjahresbedarf plus einen Sicherheitszuschlag in einigen Positionen erkennen. Dennoch wird darum gebeten zu prüfen, ggf. auch am Bedarf noch weiter zurückliegender Jahre, ob die Mengen, der Sicherheitszuschlag sowie die zahlreichen bisher nicht zur Ausführung gelangten Positionen im nächsten Rahmenvertrag tatsächlich erforderlich sind. Die angesetzten Einheitspreise sind laut Ihres Anschreibens Mittelpreise der letzten Vergabe. Ich gehe davon aus, dass im Rahmen der Vergabe / des Wettbewerbes die Kosten geringer ausfallen werden.

In verschiedenen Positionen wird auf ein bestimmtes Leitfabrikat verwiesen. Die hier verlangten üblichen Leistungen sind hinreichend genau und allgemein verständlich zu beschreiben, so dass die Produktneutralität gewahrt bleibt. Eine Begründung, weshalb diese Produkte gewählt wurden, liegt den Unterlagen nicht bei.

Es ist darauf zu achten, dass Kostenberechnungen auch bei „Sachlich richtig“ unterschrieben werden müssen.

Meine Hinweise (Blaueintragungen) sind zu beachten.

Mit freundlichem Gruß